



Leben im Heiligen Geist Erfüllung mit dem Heiligen Geist | Teil 1

Markus Burkhart 2021
Chrischona Liestal | 26. September 2021

Angekündigt durch Johannes den Täufer

Markus 1,8

Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit Heiligem Geist taufen.

- Die Erfüllung mit dem Heiligen Geist wird bereits von Johannes dem Täufer vorausgesagt.
- Wer ist es, der mit dem Geist tauft? Jesus Christus!
Von ihm geht der Heilige Geist aus.



Verheissen durch Jesus, erfüllt an Pfingsten

Apostelgeschichte 1,4-5

Als Jesus mit ihnen versammelt war, befahl er ihnen, ... auf die Verheissung des Vaters zu warten ... denn Johannes taufte mit Wasser, ihr aber werdet mit Heiligem Geist getauft werden nach nicht mehr vielen Tagen.

- Jesus Christus bestätigt das, was Johannes der Täufer angekündigt hat.

Pfingsten

Apostelgeschichte 2,1-4a

Schliesslich kam das Pfingstfest. Auch an diesem Tag waren sie alle wieder am selben Ort versammelt. Plötzlich setzte vom Himmel her ein Rauschen ein wie von einem gewaltigen Sturm. Das ganze Haus, in dem sie sich befanden, war von diesem Brausen erfüllt.

Gleichzeitig sahen sie so etwas wie Flammenzungen, die sich verteilten und sich auf jeden Einzelnen von ihnen niederliessen. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt.

- Pfingsten ist der Gründungstag der weltweiten Gemeinde Jesu Christi.
- Ab da sind Millionen von Menschen mit dem Heiligen Geist erfüllt worden.
- Der Heilige Geist macht uns zu Kindern Gottes. Der Tod vom Jesus Christus am Kreuz und die Auferstehung aus den Toten werden durch den Heiligen Geist in unserem Leben sozusagen Realität.

Schawuot

Schawuot ist das jüdische Erntedankfest. Es wird 50 Tage (sieben Wochen plus einen Tag) nach dem **Passahfest** gefeiert.



Erfüllung mit dem Heiligen Geist

Pfingsten

Der **Pfingstsonntag** ist der 50. Tag nach dem **Ostersonntag**. In der Apostelgeschichte lesen wir, wie der Heilige Geist auf die Apostel und Jünger herabkam, als sie zum jüdischen Fest **Schawuot** in Jerusalem versammelt waren.

Schawuot | <https://de.wikipedia.org/wiki/Schawuot>

Schawuot (hebräisch שבועות, 'Wochen'; jiddisch: Schwu'ess, Schwuos oder Schwijess) ist das jüdische Erntedankfest, das 50 Tage, also sieben Wochen plus einen Tag, nach dem Pessachfest gefeiert wird.

Bedeutung

- In der Tora hat das Fest mehrere Namen, zum einen השבועות, 'Wochenfest' (2 Mos 34,22 EU und 5 Mos 16,10 EU), חג הקציר, 'Fest der Ernte' (3 Mos 23,16 EU), יום הבכורים, 'Tag der Erstfrüchte' (4 Mos 28,26 EU). Mischna und Talmud kennen das Fest auch als עצרת Atzeret, deutsch 'feierliche Versammlung'. Die vielen Namen spiegeln die verschiedenen Bedeutungen wider, die das Fest hat.
- Schawuot ist ein Erntedankfest, da zu dieser Zeit in Israel der erste Weizen geerntet wird.
- Das Judentum feiert den neuerlichen Empfang der Zehn Gebote am Berg Sinai. Deswegen wird am ersten Tag auch Ex 19 EU, 20,1–23 EU aus der Tora gelesen; Maftir: Num 28,26–31 EU; Haftara: Ezechiel 1,1–28 EU, 3,12 EU. Beim erstmaligen Empfang hatte Mose die Steintafeln mit den Zehn Geboten laut biblischer Überlieferung zerschmettert, weil das Volk Israel ein Goldenes Kalb anbetete. Daraufhin ging Mose wieder auf die Spitze des Berges Sinai, um die Gebote ein weiteres Mal zu erbitten.

Ablauf

- Das Wochenfest bildet den Abschluss der Frühlingsfeste und der Erstlingsfrüchte, zu denen Pessach und das Omer-Zählen gehören. Die Synagoge wird geschmückt, denn an diesem Tag symbolisiert sie den Sinai. Die Zehn Gebote stehen im Mittelpunkt der Toralesung. Sie werden unter Begleitung einer besonderen Melodie vorgelesen, und während sie vorgelesen werden, steht die ganze Gemeinde. Für diesen Abschnitt wird im als Zeichen der besonderen Ehre der Rabbiner oder sonst ein führendes Gemeindeglied zur Tora aufgerufen. Zuvor wird ein Gebet auf Aramäisch unter Begleitung einer besonderen Melodie, das Akdamut, gesprochen, ebenso der Segen Schehechejanu. Mit ihm wird um die Erlaubnis gebeten, überhaupt mit der Toralesung beginnen zu dürfen. Neben den Zehn Geboten wird auch aus dem Buch Rut gelesen. König David, der Urenkel Ruts, wurde der Überlieferung nach am Tag eines Schawuot geboren und starb nach 70 Jahren auch an einem solchen Tag.

- Traditionell wird Milch getrunken, dazu werden süße milchige Speisen (Eierkuchen mit Quark, Käsekuchen usw.) und Honig gegessen, da die Tora mit Milch verglichen wird, die das Volk Israel wie ein unschuldiges Kind begierig trinkt.
- Viele Gläubige studieren die Nacht hindurch in der Synagoge die Tora (hebräisch תיקון חצות Tikun Chazot, deutsch ‚Nachtwache‘). In den Synagogen und Jeschiwot, den Talmud-Toraschulen, bleibt man im Allgemeinen die ganze Nacht über wach und verbringt die Zeit mit dem gemeinsamen Tora-studium (d. h. immer zwei zusammen). Auch halten Rabbiner und Schriftgelehrte Vorträge. Von Zeit zu Zeit wird das Studium durch Gesang und Tanz unterbrochen, und so geht es weiter bis zum Morgenrauen. Dann versammeln sich in der ersten Morgendämmerung alle zum Gebet, um schon beim Sonnenaufgang das Schma Jisrael zu sprechen.
- Vier mal pro Jahr – an Jom Kippur, Schmini Azeret, am letzten Tage von Pessach und dem zweiten Tag von Schawuot – wird nach aschkenasischem Ritus ein besonderes Gedenkgebet, יָזְכֹר Jiskor („Erinnerung“), zum Gedenken der verschiedenen Seele des Vaters und/oder der Mutter in der Synagoge gesprochen. Dies beinhaltet eine Bitte für Zedaka zu deren Wohle. Nur jene, deren Vater und/oder Mutter nicht mehr unter den Lebenden weilen, verbleiben während des Jiskorgebetes in der Synagoge. Jeder andere verlässt den Raum, um so den Nachkommen einen ernsten privaten Moment zu gewähren, in dem sie sich mit dem Andenken mit ihren Eltern vereinen können.

Einmalige Erfüllung

- Bei der geistlichen Neugeburt kommt der Heilige Geist in unser Leben.

- Das ist die **einmalige Erfüllung** mit dem Heiligen Geist.
Apostelgeschichte 9,17



Wachsende Erfüllung

- Während des Glaubenslebens nimmt der Heilige Geist in uns immer mehr Raum ein.

- Das ist die **wachsende Erfüllung** mit dem Heiligen Geist. *Epheser 5,18*



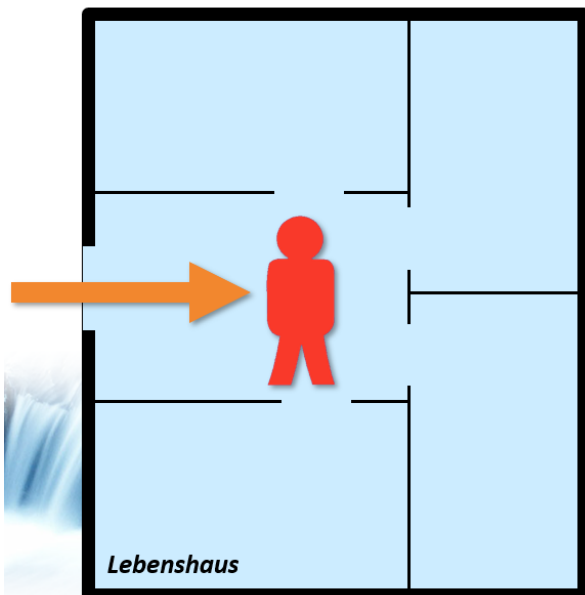
Weitere Bezeichnungen für die Geistestaufe

- | | |
|--|------------------------------------|
| • Erfüllt werden | Apostelgeschichte 9,17 |
| • Versiegelt werden | Epheser 1,13 |
| • Gesalbt werden | 2.Korinther 1,21 / 1.Johannes 2,20 |
| • Von oben her geboren werden | 1.Johannes 3,3.5 |
| • Erneuerung des Heiligen Geistes | Titus 3,5 |
| • Wiedergeburt Wiedergeboren werden | Titus 3,5 1.Petrus 1,3.23 |
| • Der Heilige Geist fällt auf die Hörer des Wortes | Apostelgeschichte 10,44 |

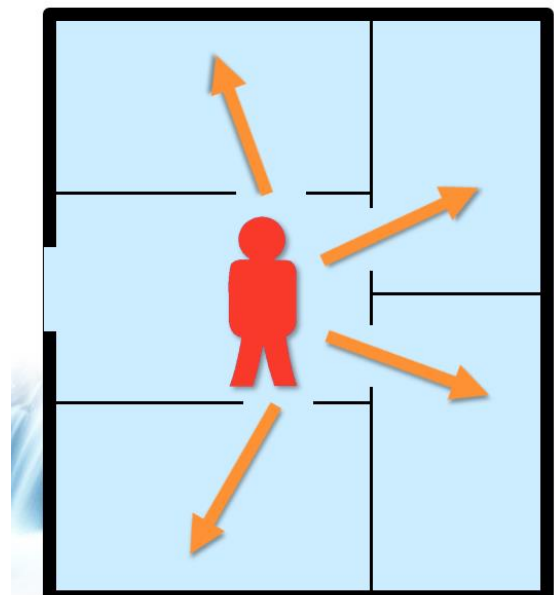
Das schauen wir uns später einmal in einer Predigt an.

Einmalige Erfüllung

Wachsende Erfüllung



Der Heilige Geist kommt das erste Mal in mein Leben.



Der Heilige Geist nimmt in meinem Leben immer mehr Raum ein. Der Heilige Geist bekommt Zutritt in alle meine Lebensbereiche.

Was ist ein geisterfüllter Christ?

Ein geisterfüllter Christ...

- sprüht vor Leidenschaft für Jesus
- bezeugt Jesus, wo immer er ist (im Zug, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft...)
- führt Menschen zu Jesus und kümmert sich um sie
- ist gastfreundlich und stets hilfsbereit
- gibt der Mitarbeit in der Kirche höchste Priorität
- liebt die Gemeinschaft mit anderen Christen
- geht im Worship voll ab
- kann andere begeistern und mitreißen

- **Ist das bei dir so? Fühlst du dich verstanden?**

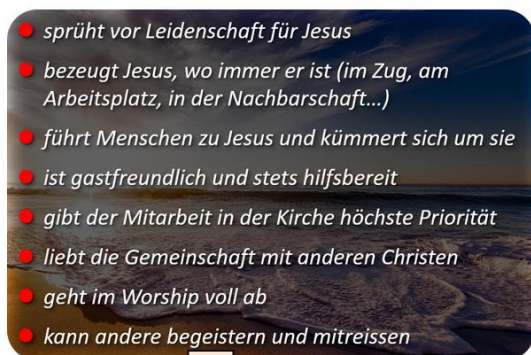
Da gibt es noch anderes!

Ein geisterfüllter Christ...

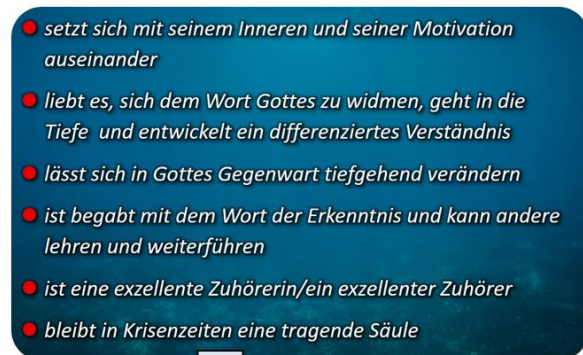
- setzt sich mit seinem Inneren und seiner Motivation auseinander
- liebt es, sich dem Wort Gottes zu widmen, geht in die Tiefe und entwickelt ein differenziertes Verständnis
- lässt sich in Gottes Gegenwart tiefgehend verändern
- ist begabt mit dem Wort der Erkenntnis und kann andere lehren und weiterführen
- ist eine exzellente ZuhörerIn/ein exzellenter Zuhörer
- bleibt in Krisenzeiten eine tragende Säule

- **Ist das bei dir so? Ist das deine Welt?**

Schau dir das an:



**Extravertierte
Personen**



**Introvertierte
Personen**

- Hier siehst du, dass geisterfüllte Personen sich deutlich voneinander unterscheiden können. Die Erfüllung mit dem Heiligen Geist kann ganz unterschiedliche Auswirkungen haben auf dein Leben und dein Glaubens-Leben.
- Du als Person, dein Temperament, deine Funktionalität wird nicht ausgelöscht, wenn der Heilige Geist dich mehr und mehr erfüllt. Du wirst gereinigt und entfaltet.

Nun zeige ich euch

**3 Aspekte bei der Erfüllung mit dem Heiligen Geist,
die bei allen Menschen gleich sind.**



- Jedes Kind Gottes hat natürliche Gaben und mindestens eine Gnadengabe – oft mehrere Gnadengaben.
- Die Umwandlung in Gottes Bild geschieht immer, wenn wir dem Heiligen Geist Raum geben, wenn wir uns ihm hinhalten (2. Korinther 3,18). Wir werden immer in die Reife geführt von Gott, in die Tiefe und in die Weite (Freiheit, 2. Korinther 3,17).
- Die Frucht des Geistes wächst laufend, wenn der Heilige Geist in unserem Leben ist.
- Gott kann dazu alle möglichen Umstände brauchen, Situationen und Personen. Grosse Freude, überwältigend Schönes aber auch Leid und tiefer Schmerz können von Gott als Mittel gebraucht werden, dass die Gaben zum Tragen kommen, dass wir in sein Bild umgeformt werden und sich die Frucht des Geistes zeigt.
- **Bei dem allem geht es immer um die Ehre Gottes. Und bei dem allem geht es darum, dass Menschen gesegnet werden – auch wir selbst.**

Frage:

Willst du mit dem Heiligen Geist erfüllt werden?

- Bist du bereit dazu?
- Was hindert dich?
- Was könnte dein nächster Schritt sein?

Es kann eine Hilfe sein, wenn du mit jemandem darüber sprichst oder wenn du mit jemandem betest.